Nr. 277 Juni, Juli, August 2024





Inhalt	S
Erreichbar für Sie	2
An(ge)dacht	3
Musik an der Liebfrauenkirche	5
Nachruf	6
Pilgerwanderung	7
40 Jahre Kirchenkreis- Partnerschaft Borwa I	8
Einweihung Gemein- dehaus an der LFK	9
Konfirmandentag/ Ökumenisches Frühstück	10
Pop-Gottesdienst	12
Gottesdienst zur Fußball-EM	13
Weltgebetstag	14
Gottesdienstplan	16
Aus der Gemeinde	18
Seniorenandachten	20
Kinder und Jugend	22
Burgwald	26
Schreufa	28
Kasualien/Impressum	30

Unsere neue Pfarrerin 32



## Unter diesen Adressen erreichen Sie uns:

#### Gemeindebüro

Gabriele Petter Auf der Burg 2, Tel. 06451-2300662 Mo + Mi 08.00-13.00 Uhr + 13.30-16.30 Uhr Di 08.00-14.00 Uhr Do + Fr 08.00-13.00 Uhr

#### Pfarrbezirk I

Pfarrer Christoph Holland-Letz Wolfspfad 39, Tel. 06451-1840 pfarramt1.frankenberg@ekkw.de

kirchenbuero.frankenberg@ekkw.de

#### Pfarrbezirk II

Pfarrer Reinhold Schott Teichweg 29,Tel. 06451-1853 pfarramt2.frankenberg@ekkw.de

#### Pfarrbezirk III

Pfarrerin Sarah Bornscheuer 35083 Wetter, Tel.: 0151 56005505 pfarramt3.frankenberg@ekkw.de

#### Schreufa

Pfarrerin Emilie Berreth zurzeit in Elternzeit

## Dekanat

Dekanin Petra Hegmann Auf der Burg 9, Tel. 06451-8779 Montag bis Freitag: 8.30-13.00 Uhr dekanat.eder@ekkw.de

#### Musik an der Liebfrauenkirche

Bezirkskantor Nils-Ole Krafft Hainstraße 8, Tel. 06451-4088873 nils-ole krafft@web.de

Kantorin Beate Kötter Tel. 06451-2305550 beate.koetter@t-online.de

## Jugend-Referentin

Johanna Böttner Am Ziegelhaus 32, Tel. 0162 1969 684 johanna.boettner@ekkw.de

#### Kirchenführerin

Sabine Lutter Tel.: 06451 22781 sabine.lutter@t-online.de

## Kindertagesstätte "Schwalbennest"

Am Hain 7a, Tel. 06451-8166 Leiterin: Diana Linsel

## Kindertagesstätte "Linnertor"

Linnertorstr. 18, Tel. 06451-1776

# Leiterin: Ingrid Groß Kindertagesstätte "Regenbogen"

Grünstr. 5 in 35099 Burgwald, Tel. 06451-22579

Leiterin: Julia Winter

#### Unsere Kirchengemeinde im Internet

www.ev-kirche-frankenberg.de www.musik-an-der-liebfrauenkirche.de

## Konto Kirchengemeinde Frankenberg

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

Konto-Nr.

IBAN: DE29 5235 0005 0000 0026 59

BIC: HELADEF1KOR

Bei Spenden bitte "Gemeinde Frankenberg" und Spendenzweck angeben.

#### DIAKONIE

**Diakonie-Sozialstation Frankenberg** Auf der Burg 2, Tel. 06451-71150

## Beratungsstelle Frankenberg

Bahnhofstraße 17, Tel. 05631 5029-0

## Allgemeine Sozial- und Lebensberatung

Tel. 05631 / 5029-130

Schwangerenberatung

# Tel. 05631 / 5029-150 **Suchtberatung**

Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr

Tel. 05631 - 5029-110

#### Mütter- und Väterkuren

Tel. 0151 61319189

## Asyl- und Flüchtlingsberatung

Tel. 0151-65644567

## Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg

www.dwwf.de

sekretariat.dwwf@ekkw.de

## An(ge)dacht



Pfarrer Christoph Holland-Letz

Achte auf Deine Gedanken, denn sie werden zu Worten.
Achte auf Deine Worte, denn sie werden zu Handlungen.
Achte auf Deine Handlungen, denn sie werden zu Gewohnheiten.
Achte auf Deine Gewohnheiten, denn sie werden Dein Charakter.
Achte auf Deinen Charakter, denn er wird Dein Schicksal.

Liebe Leserinnen und Leser,

diesem Weisheitsgedanken bin ich zum ersten Mal in der Festscheune des Sporthotel Freund in Oberorke begegnet. Dort steht dieser Spruch, der wohl dem jüdischen Talmud entnommen ist, über der Eingangstür. Mich überzeugt die Logik seines Gedankengangs: Aus unseren Gedanken und Worten erwächst unser Handeln. Und aus immer wieder praktiziertem Handeln werden Gewohnheiten, die auch unseren Charakter prägen. Und der wiederum ist die Basis für unseren Lebenslauf.

Dieser Weisheitsspruch macht uns darauf aufmerksam, wie wichtig es ist, unsere Gedanken mit "guter Nahrung" zu versorgen, indem wir uns für gute Worte

3

öffnen: Worte, die zur Liebe anregen und zu einem versöhnten Miteinander; Worte, die uns Gottes Gnade und seine tröstliche Nähe zusprechen; für fröhliche Worte, die sich dem Nörgeln und Klagen entgegenstellen und aufrufen, dankbar das Gute zu sehen, das Gott uns im Leben geschenkt hat ("Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat." Psalm 103,2)

Mit seinem Gedankengang verdeutlicht dieser Weisheitsspruch, wieso wir wirklich achtgeben sollten, womit wir unsere Gedanken "füttern": Denn mit der Art dieser Nahrung werden Prägungen vorgenommen, die sich auf unser Leben auswirken. Auch deshalb ruft Paulus im Brief an die Kolosser auf: "Lasset das Wort Jesu Christi reichlich wohnen in euch! Ermutigt und ermahnt euch gegenseitig mit Psalmen und geistlichen Liedern und singet Gott dankbar in euren Herzen." (Kap. 3,16)

Ich selbst schreibe mir manche Worte, die mich berühren und stärken, auf eine Karte und stelle sie mir auf den Schreibtisch, wo ich sie vor Augen habe. Ich stärke so ihre "Nährkraft".

Und vor dem Hintergrund dieses Weisheitsgedankens wird auch deutlich, wieso es eine gute Praxis ist, wenn wir Gottesdienste besuchen: Wir nehmen dort biblische Geschichten und inspirierende Bibelworte wahr, und geistliche Lieder und Gebete, die unsere Verbindung zum Himmel stärken. Ja, Worte werden zu Handlungen und prägen unseren Charakter.

## An(ge)dacht

Wir wollen uns neu vornehmen, wählerischer und verantwortungsvoller darauf achtzugeben, welchen Gedanken wir in unserer Seele Raum geben.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr Pfarrer Christoph Holland-Letz

LIEBER GOTT, dein Segen möge sich wie ein SANFTER WIND um die Menschen auf Reisen legen, dass sie BEHÜTET IHRE WEGE gehen können. CARMEN JÄGER



## Musik an der Liebfrauenkirche



Bezirkskantor Nils-Ole Kraft

## 90. Frankenberger Orgelmatinee

### Samstag, 01.06.2024 um 11.00 Uhr

In der Liebfrauenkirche findet eine weitere der traditionellen Orgelmatineenmit Nils-Ole Krafft statt. Wie üblich gibt es eine kleine Werkseinführung. Eintritt frei.

## Pop-Gottesdienst und Open-Air-Konzert

# Samstag, 22.06.2024 um 18.00 Uhr Liebfrauenkirche

Ab 18.00 Uhr findet in und um die Liebfrauenkirche der traditionelle Pop-Gottesdienst mit "SIXTY9 und dem Gospelchor statt und im Anschluss vor der Kirche das Konzert mit "SIXTY9". Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

#### 91. Frankenberger Orgelmatinee

## Samstag, 06.07.2024 um 11.00 Uhr

In der Hospitalkirche findet wieder eine Orgelmatinee mit Nils-Ole Krafft an der Orgel statt. Wie immer mit kurzem Einführungsvortrag zu den gespielten Werken.

Eintritt frei

## Orgelkonzert "Gottes- und Marienlob" mit Prof. Martin Lücker

# Sonntag, 14.07.2024 um 17.00 Uhr Liebfrauenkirche

Prof. Martin Lücker aus Frankfurt spielt ein Konzert zum Thema "Gottes- und Marienlob alter Meister" mit Werken u.a. von Dieterich Buxtehude, Girolamo Frescobaldi, Jean Titelouze und Johann Sebastian Bach. Martin Lücker ist emeritierter Professor für Orgel an der Frankfurter Musikhochschule und Organist an der Frankfurter Katharinenkirche und gehört zu den profiliertesten Organisten unserer Zeit. Eintritt frei.

## Kultursommer Nordhessen -London Brass

## Dienstag, 23.07.2024 um 19.30 Uhr Liebfrauenkirche

Im Rahmen des Kultursommers Nordhessen gastiert das renommierte Ensemble "London Brass" in der Liebfrauenkirche.

Weitere Informationen:

www.kultursommer-nordhessen.de

#### 92. Frankenberger Orgelmatinee

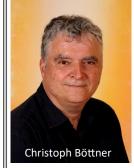
## Samstag, 03.08.2024 um 11.00 Uhr

In der Liebfrauenkirche findet eine weitere der traditionellen Frankenberger Orgelmatineen statt. Wie üblich gibt es eine kleine Werkseinführung. Eintritt frei.

Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch unter:

www.musik-an-der-liebfrauenkirche.de.

## Nachruf zum Tod von Christoph Böttner (18.7.1960-7.3.2024)



Am 7. März starb unser Kirchenvorstands-Mitglied Christoph Böttner. Durch seinen Tod verlieren wir einen lieben Menschen, der an vielen Stellen in unserer Kirchengemeinde aktiv war:

Beruflich war er als Orgelbaumeister verantwortlich für die Wartung und Pflege unserer Orgeln. Über Frankenberg hinaus betreute er weitere etwa 75 Instrumente, durch deren Pflege er auch einen persönlichen Beitrag zum musizierten Lob Gottes sah. Zeitlebens war er der Kirchenmusik tief verbunden. Und so wurde er schon früh Mitglied der Kantorei. Im Förderverein Kirchenmusik gehörte er seit seiner Gründung dem Vorstand

an. Im Jahr 2007 wurde er Mitglied im Kirchenvorstand, bald danach wurde er auch in die Kreissynode gewählt. Er arbeitete mit im Frankenberger Bauausschuss, im Finanzausschuss, im Jugendausschuss, war Mitglied des Gesamtverband-Vorstands und in den letzten Jahren auch im Vorstand des KiTa-Zweckverbandes.

In all diesen Gremien hat er sich mit Engagement und hohem Verantwortungsgefühl eingebracht. Seit Sommer 2019 war Christoph Böttner zudem mit 4 Wochenstunden beim Kirchenkreis angestellt, um Kirchengemeinden in Frankenberg und Umgebung mit seinen praktischen Kompetenzen bei der Bauunterhaltung ihrer kirchlichen Gebäude zu unterstützen. Für die dabei erlebte Entlastung waren die Kirchenvorstände sehr dankbar. Seine Hilfsbereitschaft, seinen handwerklichen Sachverstand, seinen Humor, seinen klugen Rat und seine um versöhnliche Lösungen bemühte Art waren für uns sehr wichtig.

Der Abschied von Christoph tut uns in der Kirchengemeinde sehr weh. Wir haben ihn geschätzt, weil er vielfältig engagiert und zugleich ein ganz liebenswerter Mensch war. In seiner Nähe konnte man sich wohlfühlen. Er zeigte eine stets präsente wertschätzende Haltung, konnte gut zuhören, hatte zudem bei aller sachlichen Ernsthaftigkeit einen angenehmen Humor. Er konnte andere mit Lebensmut und aufrechtem Gang anstecken. In einer großen Trauerfeier in der Liebfrauenkirche haben die Kirchengemeinde und viele Weggefährten am 16. März von ihm Abschied genommen. Es hat gutgetan, unsere Trauer in den Worten eines Liedes von Eugen Eckert ausgesprochen zu finden:

Viel schneller, als wir ahnten, zerriss des Himmels Blau.

Durchkreuzt ist, was wir planten. Die Welt scheint kalt und grau.

Was sein wird? Wer kann's sagen? O Gott, das Fragen quält.

Hilfst du, das Leid zu tragen? Hast du Trost, der jetzt zählt?

Lass uns, Gott, nicht versinken, der Schmerz ist übergroß.

Dort, wo wir stolpern, hinken, halt uns und lass nicht los.

Lass uns darauf vertrauen, dass du das Leben birgst.

Hilf uns, auf dich zu bauen, auf Segen, den du wirkst.

Pfarrer Christoph Holland-Letz

## **Pilgerwanderung im September**

Pilgerwanderung am
15. September zu schönen
Aussichten am Edersee

Unter dem Leitwort

"Trotz Hindernissen Wege zum Leben finden" lädt die Evangelische Kirchengemeinde für **Sonntag, 15. September** zu einer neuen Pilgerwanderung ein. Unter Leitung von Pfarrer Christoph Holland-Letz führt eine 8 km lange Wanderung von Niederwerbe aus auf dem Urwaldsteig zum Mühleck.

Von dort führt der Weg mit meist nur



Blick auf Niederwerbe

geringer Steigung weiter hinauf zu einer fantastischen Aussicht auf den Edersee. Hier machen wir Rast und stärken uns, bevor wir über einen schönen Höhenweg zur "Hengstwiese" laufen und uns von dort wieder auf den Rückweg zu unserem Startpunkt machen.



Fotos: C. Holland-Letz

Die Wanderung erfordert neben guter Grundkondition auch eine gewisse Trittsicherheit, da wir teilweise auf schmalen Pfaden unterwegs sind.

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften treffen wir uns am

Sonntag, 15. September um 9.30 Uhr auf der Wehrweide.

Von dort fahren wir bis zu einem Parkplatz in Niederwerbe. Wir werden ca. 3 Stunden unterwegs sein

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen.

Anmeldung im Gemeindebüro (Tel.: 2300662).

#### Kirchenkreis-Partnerschaften

#### Aus der Partnerschaftsarbeit

Der Kirchenkreis Eder hat zwei Partnerschaften: eine mit dem Kirchenkreis Borwa I in Südafrika und eine zweite mit der evangelischen Kirche Ostjava in Indonesien.

Jesus sendet seine Jüngerinnen und Jünger zu allen Völkern (Mt 28,18-20). Und tatsächlich sind auf der ganzen Welt christliche Gemeinden entstanden. Vereint durch Jesus Christus, begreifen wir uns als weltweite Glaubensgeschwister, die ihm nachfolgen und nach Gottes Willen leben möchten. Dabei gibt es unterschiedliche Zugänge je nach kulturellem Kontext. Schon die Bibel erzählt davon. Das führt manchmal zu Spannungen und Konflikten. Das Teilen dieser unterschiedlichen Zugänge ist aber gleichzeitig eine Bereicherung und vertieft den eigenen Glauben. Als Christinnen und Christen hier vor Ort sind wir Teil der weltweiten Ökumene und eine Lerngemeinschaft.

Partnerschaftsarbeit ist ein besonderes Lernfeld für kulturelle Sensibilität und Toleranz. Dabei geht es auch um grundsätzliche Fragen des Zusammenlebens: Wir leisten wir einen Beitrag für Frieden in unseren Gesellschaften und weltweit? Was tun wir gegen Armut? Wie leben wir so nachhaltig, dass wir die Schöpfung auch für kommende Generationen bewahren können und Menschen Unterstützung erfahren, die schon jetzt durch den Klimawandel in ihrer Existenz bedroht sind? Was hält uns zusammen in einer sich ausdifferenzierenden Gesellschaft mit unterschiedlichen Religionen, Atheismus, kulturellen Prägungen und

Lebenshaltungen? Wo müssen wir toleranter werden, wo müssen wir stärker für unsere Werte und für Demokratie eintreten?

Das sind Fragen, die uns auch in der Partnerschaftsarbeit beschäftigen. Von den indonesischen Partnerinnen und Partnern können wir die Vernetzung mit anderen Religionsgemeinschaften lernen. Die südafrikanischen Partnerinnen und Partnern beeindrucken uns mit dem Engagement ihrer Gemeindemitglieder. Umgekehrt können die Partner bei uns etwas zu sozialräumlicher Gemeindearbeit lernen. Dieser Austausch ist ein Segen!

#### Freiwillige aus Eswatini



Vorstellung während der Kreissynode in Frankenau

Zurzeit haben wir zum zweiten Mal eine Freiwillige für ein Jahr in Frankenberg zu Gast, aus organisatorischen Gründen nicht aus unserem Partnerkirchenkreis Borwa I, sondern aus dem benachbarten Eswatini (früher Swasiland).

Mmakhutso Aphane ist 24 Jahre alt, hat

## Festgottesdienst zum Jubiläum und zur Einweihung

Geographie sowie Umweltschutz studiert und in Klimaschutzprojekten gear beitet. Sie ist eine sympathische und kontaktfreudige Persönlichkeit und damit ein Gewinn für uns. Ich hoffe, sie erlebt die Zeit bei uns ebenfalls als Gewinn für ihre weitere Entwicklung!

## 40 Jahre Partnerschaft mit dem ,Kirchenkreis Borwa I

Eine Delegation aus dem Kirchenkreis Borwa I wird vom 27. August bis zum 15. September 2024 in der Region Frankenberg zu Gast sein. Delegationsmitglieder sind der stellvertretende Dekan und Pfarrer Bele, der Vorsitzende des Kirchenkreisvorstandes, Herr Rens, der Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses, Herr Kgotle sowie Frau Kgotle und Frau Tladi.

Anlass des Besuches ist das 40-jährige Bestehen unserer Partnerschaft. Der Alltag in unserem Partnerkirchenkreis ist von einer hohen Arbeitslosigkeit geprägt. Was das für die Kirchengemeinden und für unsere Partnerschaft bedeutet, was wir als Kirchen für unsere Gesellschaft tun können, wird auch Thema während des Delegationsbesuches sein. Das Partnerschaftsjubiläum feiern wir mit der Einweihung des Gemeindehauses an der Liebfrauenkirche am

## Sonntag, dem 1. September, um 10.30 Uhr.

Dazu lade ich alle an der Partnerschaftsarbeit Interessierten herzlich ein! Das ist auch eine gute Gelegenheit, um mit unseren Gästen aus Südafrika ins Gespräch zu kommen.

Dekanin Petra Hegmann



## Einweihung unseres neuen **Gemeindehauses und 40 Jahre** Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Borwa I (Südafrika)

Herzliche Einladung an die Gemeinde zu einem Festgottesdienst am Sonntag, 1. September zur Einweihung unseres neuen Gemeindehauses und zur Feier von 40 Jahren Partnerschaft mit Borwa I. Der Gottesdienst beginnt um

Nach 1 1/2 Jahren Bauzeit wird unser "Gemeindehaus an der Liebfrauenkirche" im Laufe des Augusts fertig gestellt. Am 1. September können wir das Haus einweihen und zur Nutzung freigeben. Wir sind sehr gespannt auf die neuen Räume und freuen uns, sie dann nutzen zu können.

10.30 Uhr in der Liebfrauenkirche.

Nach dem musikalisch reich gestalteten Festgottesdienst, in dem auch das Partnerschaftsjubiläum einen würdigen Raum finden wird, lädt der Kirchenvorstand zu einem Empfang in das neue Gemeindehaus ein. Dort soll dieser besondere "Moment" der Einweihung und Inbetriebnahme unseres Gemeindehauses mit Gruß- und Dankworten und weiteren kleinen Programmpunkten gewürdigt werden.

## Konfirmandentag zum Vorstellungsgottesdienst



Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten Bilder für den Vorstellungsgottesdienst

Am Samstag, 16. März, fand im Gemeindehaus Hinstürz ein Konfirmandentag unter dem Thema "Freundschaft" statt. Den biblischen Hintergrund bildete die Freundschaft von Jesus und Petrus. Am Sonntag, 17. März, feierten die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Pfarrbezirk 2 und teilweise Pfarrbezirk 3 mit Eltern, Paten und Familien ihren Vorstellungsgottesdienst. In diesem Gottesdienst wurde auch die Mitarbeiterin im Freiwilligendienst Mmakhutso Aphane aus

Eswatini von Pfarrer Matthias Müller vorgestellt. Sie arbeitet in ihrem Praktikum im Kirchenkreis Eder im Ev. Kindergarten Schwalbennest, Am Hain. Der Partnerschaftsausschuss des Kirchenkreises und Boithumelo Letlhake aus Südafrika, die zu einem privaten Besuch in Viermünden zu Gast ist, haben an dem Gottesdienst teilgenommen. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es bei von den Familien mitgebrachten kleinen Speisen und Getränken noch Zeit für Begegnung und Gespräch.



10

Beim Vorstellungsgottesdienst

## Ökumenisches Frühstück

## Ökumenisches Frühstück der Generationen

Katholische und evangelische Christinnen und Christen, Seniorinnen und Senioren aus beiden Gemeinden, Jugendliche aus der 10 B und anderen Klassen der Burgwaldschule und Kinder des katholischen Kindergartens waren einige Tage nach den Osterferien zum ökumenischen Frühstück im katholischen Pfarrzentrum versammelt. Anlass war die 72-Stunden-Aktion, eine Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei Projekte umgesetzt, welche "die Welt ein Stückchen besser machen". Die Projekte greifen politische und gesellschaftliche Themen auf, sind lebensweltorientiert und wollen "dem Glauben Hand und Fuß" geben.

In Frankenberg gab es im Anschluss an das ökumenische Frühstück der Generationen zwei Aktions-Gruppen: eine



Seniorinnen beim ökumenischen Frühstück der Generationen Foto: Irmtraud Hesse

Gruppe hat mit Pater Bonifatius den Eingangsbereich des katholischen Kindergartens neu gestrichen, eine zweite Gruppe mit Gemeindereferentin Christiane Adler und dem ehrenamtlichen Mitarbeiter Peter Schäfer die Stolpersteine in der Stadt Frankenberg gesäubert.

## **Pop-Gottesdienst**

## **Pop-Gottesdienst und Konzert**

Am Samstag, 22. Juni um 18.00 Uhr findet der Pop-Gottesdienst und das Konzert in und an der Liebfrauenkirche statt.

In diesem Jahr ist wieder die bekannte Frankenberger Band SIXTY9 dabei, die zusammen mit dem Gospelchor, den Kantoren und einem Vorbereitungsteam der Evangelischen Kirchengemeinde den Gottesdienst gestaltet.

Nach dem Gottesdienst spielt die Band zum Benefizkonzert vor dem neuen Gemeindehaus auf. Die Landfrauen Frankenberg, der Gospelchor sowie die eritreisch-orthodoxe Gemeinde sorgen für Essen und Trinken.

Die Firma AZE Autoteile Fachmarkt unterstützt das Projekt.

Erlöse gehen an ein Projekt von "Brot für die Welt".

"... und Friede auf **Erden?!"** und der Anschließe Air-Konze Eintritt fr

RS

# GRATWANDERUNG

Streitbar sein und dabei sanftmütig bleiben, Position beziehen und selbst hinterfragbar sein. Für Leben und Liebe eintreten,

11

das Gegenüber im Blick.

Amen TINA WILLMS

12

Bild hinten v. li.: F.-J. Völlmecke: Gesang, Akustikgitarre, Mundharmonika Peter Sauer: Gesang, E-Gitarre Norbert Ptaschnik: Solo-Gitarre, Mandoline Dirk Ullrich: Gesang, Schlagzeug vorne v. li.: Antje Grimm: Bass-Gitarre, Saxophon, Gesang Michaela Wetter: Gesang Verena Völlmecke: Gesang Sylvia Muth-Völlmecke: Gesang,

Keyboard, Effekte

## **Gottesdienst zur Fußball-Europameisterschaft**

## fussballbeGeistert: Gottesdienst zur Fußball-Europameisterschaft am 14. Juli 2024

Von Freitag, 14. Juni bis Sonntag, 14. Juli, findet in diesem Jahr die Fußball-Europameisterschaft in Deutschland statt. Viele von uns erinnern sich noch an das Fußball-Sommermärchen der WM im Jahr 2006. "Fußball ist ein starkes Stück Leben. In ihm verdichten sich Hoffnung und Enttäuschung, Freude und Niedergeschlagenheit, Gemeinsamkeit und Unterscheidungswille - der Fußballplatz ist ein Lebensdrama auf 120 × 70 m," sagte seinerzeit Altbischof Dr. Wolfgang Huber. Viele Menschen in Frankenberg und im Frankenberger Land sind begeisterte Fußballerinnen und Fußballer und verfolgen die regionalen Fußballereignisse, die Bundesliga und nun die Europameisterschaft mit großem Interesse.

Am Tag des Endspiels der Fußball-Europameisterschaft soll "Kirche und Fußball" Thema im Gottesdienst sein aus unserer Sicht ein spannendes und schönes Thema. Der Rechtsanwalt Robert Ingenbleek, LL. M. wird Gast in



Robert Ingenbleek (LG Eder) © Foto: Görlitz, HNA



diesem Gottesdienst sein.

Robert Ingenbleek ist erfolgreicher Leichtathlet und hat regional und überregional viele Titel im Diskuswerfen und im Kugelstoßen errungen. Zudem ist er Vorsitzender der SG Eder, einer Spielgemeinschaft der Fußballmannschaften aus Frankenberg, Schreufa und Viermünden.

Wir haben in Frankenberg immer mal wieder Gäste aus dem öffentlichen Leben im Gottesdienst, um das alltägliche Leben in das Licht des Evangeliums zu stellen.

Wir freuen uns auf diesen Gottesdienst und laden herzlich dazu ein:

# Sonntag, 14. Juli um 10.30 Uhr in der Liebfrauenkirche.

Anschließend: Kirchenkaffee und Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch.



## Weltgebetstag 2024



"...durch das Band des Friedens", so war der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 überschrieben. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: "Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält." (Eph 4,3)

Frieden im Heiligen Land - derzeit eine Illusion - und doch eine Vision, an der wir festhalten wollen. Auch unser ökumenisches WGT-Team hatte bei den Vorbereitungen stets den schrecklichen Krieg im Nahen Osten vor Augen, aber wir haben uns gerade jetzt intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und den Gottesdienst vorbereitet. Die katholische Kirchengemeinde hat dafür ihren Pfarrsaal zur Verfügung gestellt. So freuten wir uns am Freitag, den 01.03.2024 über die vielen Frauen (und einige Männer), die den Gottesdienst besuchten. Die musikalische Begleitung hatte Kantorin Beate Kötter übernommen.

In dem Gottesdienst wurden die Stimmen von drei Frauen aus Palästina hörbar, die aus ihrem Alltag, den Leiden und Hoffnungen der Christinnen berichteten.



Im gemeinsamen Gebet hoffen wir darauf, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für das Erreichen des Friedens weltweit und auch in Israel und in Palästina getan wird.



Nach dem Gottesdienst wurde ein reichhaltiges Büffet mit leckeren Spezialitäten aus Palästina angeboten, das gern angenommen und zum Gespräch genutzt wurde.

Für alle Interessierten lag ein eigens zusammenstelltes Rezeptheft mit Speisen aus der palästinensischen Küche zum Mitnehmen bereit.

## DIAKO & Weltgebetstag 2024



## Für jede Lebenssituation im Alter die richtige Unterstützung!

- Diakonie-Sozialstation Frankenberg
  Ambulante Pflege & Alltagshelfer
- **Essen auf Rädern**
- **P** Betreutes Wohnen
- Altenzentrum Auf der Burg
  Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege

Altenzentrum, Betreutes Wohnen & Essen auf Rädern: 2 72 44-0 Diakonie-Sozialstation Frankenberg: 2 72 44-70

www.diako-wafkb.de

15

Der Gottesdienst für den Welt gebetstag 2025 kommt von den Cookinseln mit dem Titel "I made you

wonderful".
Wir freuen uns darauf!



**Gottesdienste in unseren Gemeinden** 

Datum	Liebfrauenkirche	Schreufa	В
Sonntag, 02.06.	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz	09.30 Uhr Pfr. Holland-Letz	
Sonntag, 09.06.	10.30 Uhr Pfr. Schott + Diakonin Böttner Tauferinnerungsgottesdienst anschl. Kirchenkaffee		
Sonntag, 16.06.	<b>14.00 Uhr</b> Gottesdienst zur Vorstellung von Pfarrerin Sarah Bornscheuer	09.30 Uhr Pfr. Schott	1
Samstag, 22.06.	<b>18.00 Uhr</b> Pfr. Schott  Pop-Gottesdienst mit "SIXTY9"  und Gospelchor	Sonntag, 23.06. 10.00 Uhr Pfrn. Berreth mit Taufe	
Sonntag, 30.06.	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz	09.30 Uhr Pfr. Holland-letz	1: Fe
Sonntag, 07.07.	10.30 Uhr Dekanin Hegmann Eiserne Konfirmation mit Posaunenchor		
Sonntag, 14.07.	10.30 Uhr Pfr. Schott & Herr Ingenbleek Gottesdienst zur Fußball-EM anschl. Kirchenkaffee	09.30 Uhr Pfr. Rimbach	0!
Sonntag, 21.07.	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz		
Sonntag, 28.07.	10.30 Uhr Pfrn. Bornscheuer	18.00 Uhr Pfrn. Bornscheuer	0
Sonntag, 04.08.	10.30 Uhr Pfrn. Bornscheuer mit Kirchenkaffee		
Sonntag, 11.08.	10.30 Uhr Pfr. Schott	09.30 Uhr Pfr. Schott	1
Sonntag, 18.08.	10.30 Uhr Pfrn. Bornscheuer		
Sonntag, 25.08.	10.30 Uhr Dekanin Hegmann	<b>11.00 Uhr</b> Pfr. Reichwein Goldene Konfirmation	0:
Sonntag, 01.09.	10.30 Uhr Festgottesdienst zur Einweihung des Gemeindehauses und zum 40-jährigen Partnerschaftsjubiläum mit anschließendem Empfang		

## **Gottesdienste in unseren Gemeinden**

Burgwald	Friedrichshausen	Datum	
		Sonntag, 02.06.	
		Sonntag, 09.06.	
<b>18.00 Uhr</b> Pfr. Schott Open-Air-Gottesdienst	11.00 Uhr Pfr. Schott Open-Air-Gottesdienst mit Taufe	Sonntag, 16.06.	
		Samstag, 22.06.	
<b>11.00 Uhr</b> Pfr. Schott Festgottesdienst "50 Jahre Dietrich- Bonhoeffer-Kirche" mit Gemeindefest		Sonntag, 30.06.	
		Sonntag, 07.07.	
09.30 Uhr Pfr. Holland-Letz	11.00 Uhr Pfr. Holland-Letz	Sonntag, 14.07.	
		Sonntag, 21.07.	
09.30 Uhr Pfrn. Bornscheuer		Sonntag, 28.07.	
	09.30 Uhr Pfrn. Bornscheuer	Sonntag, 04.08.	
18.00 Uhr Pfr. Schott		Sonntag, 11.08.	
		Sonntag, 18.08.	
09.30 Uhr Dekanin Hegmann		Sonntag, 25.08.	
		Sonntag, 01.09.	
17			

## **Aus unserer Gemeinde**

## Schulanfängergottesdienste

Auch in diesem Jahr finden die Schulanfängergottesdienste vor der Einschulung in der jeweiligen Grundschule statt.

Aufgrund der räumlichen Nähe feiern die Kinder der Ortenbergschule sowie der Friedrich-Trost-Schule ihren Schulanfängergottesdienst in der Liebfrauenkirche.

Einladungen mit näheren Informationen erhalten alle Eltern mit dem Informationsmaterial der jeweiligen Grundschule vor den Sommerferien.





## Taizé-Gebet in der Annenkapelle

Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizé-Gebet in der Annenkapelle der Liebfrauenkirche. Jeweils am letzten **Mittwoch** eines Monats kommen wir um **18.30 Uhr** zusammen, um miteinander Lieder aus Taizé zu singen, auf zwei Lesungen zu hören und eine längere Zeitder Stille zu halten.

Die nächsten Termine: 26. Juni, 31. Juli und 28. August 2024.

## **Aus unserer Gemeinde**

## Familiengottesdienst mit **Tauferinnerung**

Am Sonntag, 9. Juni um 10.30 Uhr findet ein Familiengottesdienst mit Taufe und Tauferinnerung in der Liebfrauenkirche statt.

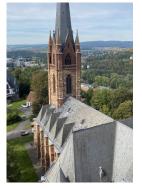
Der Kinderchor unter Leitung von Kantorin Kötter wirkt in diesem Gottesdienst mit.

Im Anschluss an den Familiengottesdienst ist die Gemeinde zum Kirchenkaffee herzlich eingeladen.



Tauffest im Juni 2023 im Dekanatsgarten

## Dachboden- und Turmführungen



Von Juni bis November werden in diesem Jahr jeweils am 1. Samstag im Monat um 14.30 Uhr Dachbodenund Kirchturmführungen in

RS der Liebfrauenkirche angeboten.

Da die Teilnehmerzahl pro Führung auf 12 Personen begrenzt ist, bitten wir um vorherige telefonische Anmeldung im Gemeindebüro,

Tel.: 2300662 oder per Mail: kirchenbuero.frankenberg@ekkw.de Kinder ab 8 Jahren können in Begleitung eines Elternteils daran teilnehmen.

Die nächsten Termine:

Samstag, 1. Juni 2024

Samstag, 6. Juli 2024

19

Samstag, 3. August 2024

Samstag, 7. September 2024

Samstag, 5. Oktober 2024

Samstag, 2. November 2024

Die Führungen sind kostenlos, eine Spende für die Dachsanierung der Liebfrauenkirche wird erbeten.

CHL

## Andachten für Senioren

## **Altenzentrum Auf der Burg**

Alle Bewohner der Stiftung St. Elisabeth sowie ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen zu den Andachten alle 14 Tage jeweils mittwochs um 15.30 Uhr im Speisesaal.

## Die nächsten Termine (weitere können dazukommen):

Mittwoch, 05. 06.	Pfr. Schott
Mittwoch, 19. 06.	Pfr. Schott
Mittwoch, 03. 07.	Dekanin Hegmann
Mittwoch, 17. 07.	Pfr. Schott
Mittwoch, 31. 07.	Pfr. Holland-Letz
Mittwoch, 14. 08.	Pfr. Schott
Mittwoch, 28. 08.	Pfrn. Bornscheuer

## **Seniorenresidenz Ederbergland**

Herzliche Einladung zu den Andachten alle 14 Tage jeweils mittwochs um **16.45 Uhr** in der "Seniorenresidenz Ederbergland".

#### Die nächsten Termine:

woch, 05. 06.	Pfr. Schott	Mittwoch, 12. 06.	Gemeindereferentin
woch, 19. 06.	Pfr. Schott		Adler (kath.Kirche)
woch, 03. 07.	Dekanin Hegmann	Mittwoch, 26. 06.	Pfr. Schott
woch, 17. 07.	Pfr. Schott	Mittwoch, 10. 07.	Pfr. Schott
woch, 31. 07.	Pfr. Holland-Letz	Mittwoch, 24. 07.	Pfr. Holland-Letz
,	Pfr. Schott	Mittwoch, 07. 08.	Pfrn. Bornscheuer
woch, 14. 08.	PIT. SCHOU	Mittwoch, 21. 08.	Pfr. Schott
woch, 28. 08.	Pfrn. Bornscheuer	•	Pfrn. Bornscheuer
		WIILLWOCH, 04. 09.	Pitti. bottischeuer





## Andachten für Senioren

## Konfirmationsjubiläum

## **DRK-Seniorenzentrum**

Alle 14 Tage wird mittwochs um 16.30 Uhr eine Andacht im DRK-Seniorenzentrum angeboten.

Sie sind herzlich eingeladen.

#### Die nächsten Termine:

Mittwoch, 05. 06. Pfr. Schott
Mittwoch, 19. 06. Pfr. Schott
Mittwoch, 03. 07. Dekanin Hegmann
Mittwoch, 17. 07. Pfr. Schott
Mittwoch, 31. 07. Pfr. Holland-Letz
Mittwoch, 14. 08. Pfr. Schottt

Mittwoch, 28. 08. Pfrn. Bornscheuer

## **Eiserne Konfirmation**

Am **Sonntag, 7. Juli 2024 um 10.30 Uhr** feiern folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Eiserne Konfirmation in der **Liebfrauenkirche**:

Heinz-Adolf Becker

Karin Broschinski geb. Steinfeld Jutta Cloodt geb. Kühlewind Günter Dechert Gerhard Eckel Karin Fackiner geb. Finger Ernst Fischer Birgit Göttig geb. Cox, Gerhard Hohn Waltraud Huhn geb. Afflerbach Wilfried Koch Dietmar Lenski Wolfgang Limper Karin Mangold geb. Bachmann Heinz Müller Brigitte Niebisch geb. Vogt Prof. Dr. Dr. Annedore Prengel Erika Stahl geb. Schmidtmann



## Kinder- und Jugend



## **Ehrenamtstag**

Als Dankeschön für all die investierter Zeit lädt die Ev. Jugend einmal im Jahr zu einem Ehrenamts-Empfang ein. Bei Sonne und blauem Himmel wurde ein schöner Tag rund um das Pfarrhaus in Bergheim verbracht. Nach verschiedenen Workshops und einem selbst gekochten Mittagessen genossen alle die gemeinsame Zeit.

JB



## Juleica

Im März fand wieder die Jugendleitercard-Ausbildung (Juleica) der Ev. Jugend Eder statt, auf der die Jugendlichen aller StartUp-Kurse einander begegnen und kennenlernen. Gemeinsam haben sie an diesem Wochenende viel Neues gelernt und können nach dem Abschluss ihres StartUp-Kurses die Juleica beantragen. Wir freuen uns auf viele tolle Aktionen mit euch und wünschen euch Gottes Segen für euer Ehrenamt.

## Kinder- und Jugend



## StartUp

In einem Gottesdienst Anfang Mai wurden 18 engagierte Jugendliche für ihren erfolgreichen Abschluss des einjährigen StartUp-Kompetenztrainings mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

Während des vergangenen Jahres haben die Teilnehmenden viel gelernt und wertvolle Kompetenzen erworben. Das Training umfasste Themen wie Spielepädagogik, Rhetorik, Konfliktlösung und die Entdeckung individueller Gaben und Stärken. Die Jugendlichen, die im Sommer mit dem neuen Kurs beginnen, wurden im Gottesdienst begrüßt. Im Anschluss an den Gottesdienst feierten alle mit Gegrilltem, Salat und Apfelschorle.



## **Kinder und Jugend**



















## **Kinder-Musik-Freizeit**

"Er ist ein echt cooler Träumer, er kann in die Zukunft sehen. Er ist ein echt cooler Träumer, was du träumst, kann er verstehen" so sangen 60 Kinder auf der Bühne der Vöhler Henkelhalle zum Abschluss der diesjährigen Kinder-Musik-Freizeit. Vier spannende und erlebnisreiche Tage verbrachten die Kinder mit einem Team der Ev. Jugend Eder um die Hauptamtlichen Marieke Golde-Bohrmann, Nancy Hansen, Louisa Reichart und Johanna Böttner im Kreisjugendheim in Wolfshausen.

Am ersten Tag lernten die Kinder die Geschichte von Joseph kennen. Ein echt cooler Träumer, der bei seinen 12 Brüdern keinen guten Stand hatte. Er war

der Lieblingssohn, bekam eine Sonderbehandlung von Vater Jakob und konnte angeblich Träume deuten. Die Brüder wollten Joseph loswerden, warfen ihn in einen Brunnen und verkauften Joseph an die nächste Karawane nach Ägypten. Irgendwann deutete Joseph mit Gottes Hilfe auch die Träume vom Pharao und wird verantwortlich für die Kornkammern, damit das Land in den sieben dürren Jahren genug Vorräte hat. Als auch Josephs Familie Korn holen wollte, erkannte er seine Brüder und sie versöhnten sich.

Je nach Interesse und Begabungen wählten sich die Kinder in die Workshops Gesang, Tanz, Theater und Kulissenbau ein. Sie übten mit viel Begeisterung Lieder mit Sologesang, Tanz-

## Kinder und Jugend & Kinderbibelwoche 2024

choreografien und Theaterszenen ein. Mit Pinsel und Farbe werkelten die Kulissenbauer und malten Brunnen, dicke und dünne Kühe und Pyramiden. Natürlich war neben dem Einstudieren des Musicals auch viel Zeit für Spiel, Spaß und Kreatives.

Beim Nachtgeländespiel mussten die Kinder Sternenbilder und Planeten suchen und in ihre Karte eintragen. Während der Kreativeinheit bastelten sie Traumfänger, Schlüsselanhänger, Schmuck und bauten im Wald Pyramiden.

Viel Spaß hatten alle bei einem Asterixund Obelix-Rollenspiel. Alle Teamer und Teamerinnen schlüpften in die bekannten Rollen. In Kleingruppen mussten die

Kids herausfinden, was die verschiedenen Charaktere gebrauchen und woher sie es bekommen können. Durch das Lösen der Aufgaben konnten alle Obelix retten und bekamen einen Preis. Am letzten Abend feierte eine Gruppe in der Disco mit buntem Licht und vielen Tänzen. Andere spielten Werwolf, hörten Hörspiele oder bauten Lego. Am letzten Tag führten die Kinder mit viel Freude und voller Aufregung das Musical vor ihren Familien, Freunden und Interessierten auf. Der Auftritt wurde mit viel Applaus belohnt und im Anschluss konnten alle bei Kuchen und Getränken den Nachmittag ausklingen zu lassen.



25

## **Aus der Gemeinde Burgwald**



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Burgwald



## Andachten im HausBurgwald

Alle 14 Tage findet mittwochs um **15.30 Uhr** im HausBurgwald eine Andacht statt.

## Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 12.06. Dekanin Hegmann Mittwoch, 07.08. Pfrn. Bornscheuer Mittwoch, 26.06. Pfr. Schott Mittwoch, 21.08. Pfr. Schott Mittwoch, 10.07. Pfr. Schott Mittwoch, 04.09. Pfrn. Bornscheuer Mittwoch, 24.07. Pfr. Holland-Letz

## Aus der Gemeinde Burgwald

## Gemeindefest zum Kirchweihjubiläum am 30. Juni in Burgwald

Am Sonntag, 30. Juni, feiern der Kulturverein, der Evangelische Kindergarten Regenbogen und die Evangelische Kirchengemeinde Gemeindefest.

In diesem Jahr feiern wir mit dem Gemeindefest das 50-jährige Kirchweihjubiläum der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Im letzten Gemeindebrief haben wir dazu dankbar Stationen der Baugeschichte und Nutzung in 50 Jahren benannt.

Das Gemeindefest beginnt um 11.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Der Gottesdienst wird von den Kindern und Mitarbeiterinnen des Kindergartens, vom Posaunenchor Frankenberg, vom Burgwalder Chor "Happiness" und einem Team der Kirchengemeinde gestaltet und auf dem Kirchplatz (bei ganz schlechtem Wetter in der Kirche) gefeiert.

In der Kirche wird eine Bilderausstellung mit Fotos aus dem reichen Schatz des Archivs von Karl-Hermann Völker zu sehen sein. Die Kinder des Kindergartens werden dazu Bilder der Kirche aus ihrer Sicht malen.

Wie gewohnt sorgt der Kulturverein für Würstchen und Getränke, von Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde und Eltern des Kindergartens werden Kuchen gebacken. Nach dem Mittagessen besteht die Möglichkeit für Grußworte. Für Kinder bieten Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte Spielstationen an. Erwin Becker wird Sangesfreudige am Nachmittag beim Singen von Volksliedern und Popsongs begleiten. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gemeindefest. RS



27

Gemeindefest 2023 (Foto: Irmtraud Hesse)

## Aus der Gemeinde Schreufa



Kirche in Schreufa

## **Frauenkreis**

Der Frauenkreis findet in den Sommermonaten nicht statt. Wir treffen uns wieder im Herbst. Genaue Termine erscheinen in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes.



Am 27.04.2024 wurde Vivien Böhle von Pfarrer Dersch, Hatzfeld, in Schreufa konfirmiert .

#### **Goldene Konfirmation**

Am Sonntag, 25.08.2024 um 11.00 Uhr

in der Kirche in Schreufa

Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Pfarrer Reichwein

## "Schreufaer Frühstück"

Am Sonntag, 08. September 2024 um 10.00 Uhr

laden wir wieder zum "Schreufaer Frühstück" ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie im nächsten Gemeindebrief und in der Tageszeitung.

#### Aus der Gemeinde Schreufa

## Kindergottesdienst

Hallo, liebe Kinder,

wir treffen uns wieder wieder am:

Freitag, 07. Juni, 05. Juli, 06. September: Thema "Abendmahl" jeweils um 15.30 Uhr in der Kirche.

In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt.

Freitag, 27. September: Erntedankfest in Dehnhardts Scheune, 15.30 Uhr Das KiGoTeam freut sich auf euch!



Hier basteln die Kinder Schatzkisten zum Thema "Der Schatz im Acker"

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder **Erntedank** in Dehnhardts Scheune, Sachsenberger Str. 48, feiern:

Am Freitag, 27. September um 15.30 Uhr für Kinder

Am Sonntag, 29. September um 11.00 Uhr für Erwachsene, mit Abendmahl.

29

Anja Müller

# RELIGION

# "...UND SCHENKE DIR FRIEDEN"

Über vieles aus der Welt der Religion kann man sich streiten. Mit einem allgemeinen Wohlwollen aber kann man rechnen, wenn das Gespräch auf den Segen kommt. Selbst diejenigen, die ihn für wirkungslos halten, sehen nichts Schädliches in ihm. Anderen ist er das Liebste am Glauben. In der Tat, ein christlicher Gottesdienst ohne den Segen zum Ende ist nicht denkbar. Diese Worte zeigen am eindrücklichsten, was der Segen in christlichem und jüdischem Verständnis bedeutet. Sie werden in der Bibel Aaron, Moses Bruder, zugeschrieben, dürften aber uraltes Traditionsgut sein. Sie lauten: "Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden" (4. Mose 6,24-26).

Im Segen geht es um Schutz und Bewahrung vor Unglücksfällen, dann aber in einem viel umfassenderen Sinne um ein Leben im Frieden. In evangelischen Gottesdiensten spenden hauptsächlich Pastorinnen und Pastoren den Segen. Das Segnen ist aber keine heilige Handlung, die nur von sogenannten Geistlichen vollzogen werden dürfte. Es ist schlicht eine besondere Form des Gebets. Deshalb ist es falsch zu sagen, eine Amtsperson würde den Segen "spenden". Vielmehr bittet sie Gott darum, dass er seinen Segen spende. Dies können im Prinzip alle tun. So wie jeder Christ selbst beten kann, kann auch jeder Christ andere segnen. Mit Aarons oder eigenen Worten, mit gefalteten Händen oder

einer Geste: zum Beispiel, indem man eine Hand auflegt oder mit dem Finger ein Kreuz auf die Stirn zeichnet. In Deutschland ist man das nicht mehr gewohnt. Deshalb muss man dazu ein bisschen Mut aufbringen und es einüben. Natürlich sollte es nur im Einvernehmen geschehen. Dann aber kann es sehr schön, tröstlich und ermutigend sein - für die, die gesegnet werden, und für die, die segnen. Aber es hat eine eigene Kraft, wenn man es anderen zuspricht. In den ersten Kapiteln des Alten Testaments finden sich Geschichten, die ein vertieftes Verständnis des Segens eröffnen. Zum Beispiel über Abraham: Er war 75 Jahre alt, als Gott zu ihm sprach. Er solle seine Heimat verlassen und fortziehen in ein Land, das er nicht kannte, das Gott aber für ihn und seine Nachfahren ausersehen hatte. Dabei hatten Abraham und seine Frau Sarah gar keine Kinder. Gott rief ihn auf, gegen alle Vernunft in eine offene Zukunft zu gehen – und gab ihm diesen Segen mit auf den Weg: "Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein" (1. Mose 12,2).

Einen Segen behält man also nicht für sich, sondern gibt ihn weiter. Abraham und Sarah wurden die Stammeltern des Judentums, des Christentums und des Islams.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

## \*chrismon

30

Aus: "chrismon", das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de



## **Redaktionsschluss:**

für die Nummer 278 des Gemeindebriefs für September, Oktober, November 2024 ist Samstag, 27.07.2024.

Es wird gebeten, Beiträge, die in diese Nummer aufgenommen werden sollen, spätestens zum oben angegebenen Redaktionsschluss einzureichen.

Herausgegeben im Auftrag der evangelischen Kirchengemeinden Frankenberg und Schreufa unter Mitarbeit von Dekanin Petra Hegmann (H), Pfarrerin Emilie Berreth (EB), Pfarrer Christoph Holland-Letz (CHL), Eva Pfuhl (Pf), Pfarrer Reinhold Schott (RS), Jugendreferentin Johanna Böttner (JB)

## **Schriftleitung** (verantwortlich):

Siglinde Bastet (B), Gemündener Straße 62a, Frankenberg, Tel. 06451-1207 Eva-Maria Jerrentrup (EJ), Frankenauer Straße 12, 35066 Frankenberg, Tel. 06451-4734 Druck: Schöneweiß GmbH, Buch- und Offsetdruckerei, Tannenweg 22, 35066 Frankenberg, Tel. 06451-87 86 - www.druckerei-schoeneweiss.de

# Liebe Gemeinde,

als ich vor 10 Jahren mein Abitur an der Edertalschule hier in Frankenberg abgelegt habe, ahnte ich nicht, dass ich als Ihre Pfarrerin zurückkommen werde.

Mein Vikariat durfte ich in Rauschenberg absolvieren, nachdem ich mein Studium der Evangelischen Theologie in Mainz und Heidelberg abgeschlossen habe.

Ab dem 01. Juni 2024 werde ich in Ihrer Gemeinde tätig sein!



Sarah Bornscheuer

Pfarrbezirk III

Fördert euch gegenseitig, jeder mit der Gabe, die Gott ihm geschenkt hat.

1. Petrus 4,10

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen, neue Erfahrungen und gemeinsame Gottesdienste.

Ich bin gespannt auf unsere Gespräche und darauf, Sie begleiten zu dürfen. Dabei bin ich Neuem gegenüber aufgeschlossen und die Gestaltung besonderer Momente liegt mir am Herzen.

## Drei Wünsche für die gemeinsame Zeit

Sich gemeinsam an Bewährtem erfreuen und offen sein für Neues.

Zuversicht und Mut in herausfordernden Zeiten.

Freude an der Vielfalt unseres Glaubens und an unserer Gemeinschaft erleben.

#### Meine Kontakdaten





0151-56005505 Sarah.Bornscheuer@ekkw.de